
Fort- und Weiterbildungsprogramm 2013

Stand: März 2013



Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
Eisenheimerstr. 15, 80687 München
www.akademie-gesundheit-pflege.de
info@akademie-gesundheit-pflege.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Als größte Berufsgruppe in der Gesundheitswirtschaft ist der Pflegeberuf immer einer Vielzahl von neuen Herausforderungen und Entwicklungstendenzen ausgesetzt. Die anhaltende Ökonomisierung des Gesundheitswesens, der demographische Wandel, die Veränderungen im Zusammenleben der Menschen unserer Gesellschaft und auch der Mangel an Fachkräften stellen die professionelle Pflege vor immer neue Aufgaben. So haben sich die beruflichen und personellen Anforderungen in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege in den letzten Jahren stark gewandelt und werden sich weiterhin verändern. Dank des medizinischen Fortschritts überleben Menschen heutzutage auch schwere Unfälle oder können trotz lebensbedrohlicher Erkrankungen weiterleben und ein höheres Lebensalter erreichen. Sie sind aber oftmals durch die Auswirkungen ihrer Krankheit und den damit einhergehenden Autonomieverlust beeinträchtigt.

Diese Entwicklungen machen es unerlässlich, dass sich professionell Pflegende nach dem Motto „lebenslanges Lernen“ immer wieder fortbilden, um auf dem neuesten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu sein. Nur dann ist eine qualitativ hochwertige Pflege gewährleistet, die auch den Bedürfnissen von Menschen mit einem hohen Pflege- und Betreuungsbedarf angemessen ist.

Das Ziel unserer Akademie ist es, Pflegefachkräfte hierbei zu unterstützen. Dafür bieten wir Ihnen auch 2013 wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit vielfältigen Fortbildungen an. Unseren Kernbereich bildet dabei die häusliche Intensivpflege, ein Versorgungsbereich, in dem sich die Pflegekräfte besonders hohen beruflichen aber auch persönlichen Herausforderungen zu stellen haben. In Zukunft werden wir besonderes Augenmerk auf die Entwicklung von Weiterbildungen vor allem auch in diesem Bereich legen.

Für die Konzeption eines guten Bildungsprogramms sind wir immer auch auf die Anregungen unserer Kolleginnen und Kollegen aus der Pflegepraxis angewiesen. Wir begrüßen daher Ihre Vorschläge und Ihre Meinung.

Wir freuen uns, Sie schon bald persönlich bei der einen oder anderen Fortbildung in den Räumen unserer Akademie in München oder den Regionalbüros der CPD kennen zu lernen.

Ihr

AGP-Team

Inhalt

Vorwort	2
Gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen	4
Erste-Hilfe-Training/Notfallmanagement	4
Pflichtfortbildung Kanülen- und Tracheostomamanagement	6
Facheinführungstage	7
Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs)	8
Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (Expertenkurs)	10
Kompetenzreihe „Qualitätssicherung in der Pflege“	12
1. Modernes Wundmanagement	13
2. Gesprächsführung und Konfliktmanagement für Führungskräfte in der Pflege	13
3. Rechtsgrundlagen in der ambulanten und stationären Pflege	14
4. Pflegeplanung	14
5. Versorgung von Port-Kathetern	15
Besondere Pflegekompetenzen	16
Reihe Basale Stimulation	16
Kinästhetik	17
Seminar Dysphagie	18
Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen	19
Anmeldeformular	20
Dozenten der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe	21



Als Mitglied der “Registrierung beruflich Pflegenden®” (RbP®; www.regbp.de / Identnummer der AGP: 20091808) können durch die Teilnahme an jeder der hier aufgeführten Veranstaltungen der AGP von registrierten Pflegekräften Fortbildungspunkte erworben werden. Diese sind bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen.

Gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen

Gesetzgeber und Berufsgenossenschaften schreiben bestimmte Fortbildung vor, die von den Angehörigen der Pflege- und Gesundheitsberufe in regelmäßigen Abständen besucht werden müssen.

Gerne führen wir diese Fortbildungen für Ihre Mitarbeiter auch in Ihrer Einrichtung durch. Bitten Sie um ein Angebot.

Erste Hilfe Training / Notfallmanagement

Professionell Pflegende müssen jederzeit damit rechnen, bei der Betreuung von Patienten und den ihnen anvertrauten Menschen mit Notfallsituationen konfrontiert zu werden. Aber auch bei Unfällen im Straßenverkehr oder im privaten Umfeld wird von Pflegefachkräften erwartet, schnelle und fachlich richtige Hilfe leisten zu können.

Das Seminar erfüllt die Anforderungen der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und ist förderwürdig. Die Teilnahme ist für Personen mit einer Ausbildung und Tätigkeit in einem Beruf des Gesundheitsdienstes alle zwei Jahre verpflichtend, wenn keine anderen vergleichbaren Fortbildungen besucht werden.

Wesentliche Inhalte:

- Erkennen von verschiedenen Notfallsituationen
- Einleiten lebensrettender Maßnahmen
- Training mit dem automatisierten externen Defibrillator
- Training von Herzdruckmassage und Beatmung am Wiederbelebungsphantom nach den aktuellen ERC-Richtlinien zur Reanimation
- Reanimationstraining bei beatmeten Patienten
- Notfallmaßnahmen bei Patienten mit Trachealkanülen

Teilnehmerkreis: Altenpfleger/innen, Altenpflegehelfer/innen, Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen, Hebammen und Entbindungspfleger, Arzthelfer/innen, Physiotherapeut/innen

Dozent: Martin Rehm-Georgi, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Ausbilder für Erste Hilfe, ALS-Provider, in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Termine:

München: 05.02.2013, 18.06.2013, 12.11.2013

Nürnberg: 07.02.2013, 07.05.2013, 14.11.2013

Ingolstadt: 22.01.2013, 10.09.2013

Regensburg: 16.04.2013, 12.09.2013

Dortmund: 20.06.2013, 28.11.2013

Dresden: 14.03.2013, 05.09.2013

Leipzig: 15.03.2013, 06.09.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen beschränkt.

Gerne kommen wir mit unserem technischen Equipment in Ihre Einrichtung und führen ein Training bei Ihnen vor Ort durch. Bitten Sie um ein Angebot.

Pflichtfortbildung Kanülen- und Tracheostomamanagement

In dieser Schulung wird der Umgang mit der Trachealkanüle und dem Tracheostoma in allen Aspekten von der Pflege des Tracheostomas bis zum Notfall an der Kanüle intensiv wiederholt und vertieft.

Teilnehmerkreis: Altenpfleger/innen, Altenpflegehelfer/innen, Gesundheits- und Kinder- / Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen

Dozenten:

Sandra Dittebrand, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Martin Rehm-Georgi, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Termine:

München: 06.03.2013, 11.09.2013

Nürnberg: 17.04.2013, 16.10.2013

Ingolstadt: 08.05.2013, 11.12.2013

Regensburg: 23.01.2013, 13.11.2013

Dortmund: 19.06.2013, 27.11.2013

Dresden: 27.02.2013, 24.07.2013

Leipzig: 28.02.2013, 25.07.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Facheinführungstage

Diese Schulung richtet sich an alle „Neueinsteiger“ in der außerklinischen Intensivpflege, vor allem an Altenpfleger/innen und Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, welche bisher noch keinen Umgang mit Trachealkanülen und Beatmungsgeräten hatten. Vermittelt werden Ihnen in einem Intensivseminar die absolut notwendigen Grundlagen in der Handhabung der Trachealkanüle, des Tracheostomas und der Beatmungsgeräte.

Teilnehmerkreis: Altenpfleger/innen, Altenpflegehelfer/innen, Gesundheits- und Kinder- / Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen ohne Erfahrung im Umgang mit Trachealkanülen und/oder Beatmungsgeräten.

Dozenten:

Sandra Dittebrand, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Martin Rehm-Georgi, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Termine:

München: 07.01.2013, 08.04.2013, 01.07.2013, 01.10.2013

Nürnberg: 08.01.2013, 09.04.2013, 02.07.2013, 02.10.2013

Dresden/Leipzig: 09.01.2013, 10.04.2013, 03.07.2013, 04.10.2013

Dortmund: 11.01.2013, 11.04.2013, 04.07.2011, 02.10.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (Basiskurs)

Die außerklinische Betreuung von Intensivpatienten z.B. in ihrer häuslichen Umgebung stellt eine große Herausforderung für Pflegefachkräfte dar. Neben einer hohen fachlichen Kompetenz in der Grund- und Behandlungspflege wird spezielles Fachwissen für die Intensivpflege von beatmeten Patienten benötigt. Notfallsituationen müssen erkannt und professionell beherrscht werden. Dies ist zu vereinbaren mit dem hohen Anspruch, den Patienten eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Teilnehmerkreis: Unsere Fachweiterbildung richtet sich an examinierte Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger/innen, die in der außerklinischen Intensivpflege tätig sein möchten, aber keine Berufserfahrung aus der klinischen Intensivpflege mitbringen.

Die Fortbildung ist auch für professionell Pflegende geeignet, die ihr Wissen fundieren und aktualisieren möchten.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen beschränkt.

Anerkennung:

Das Seminar erfüllt die Forderungen der AOK Bayern in den Ergänzungsvereinbarungen über die Versorgung mit Leistungen der häuslichen Krankenpflege und maschineller Beatmung. Die Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAP) zur Gestaltung des Basiskurses werden in dieser Fachweiterbildung umgesetzt und erfüllt.

Dauer:

40 Stunden theoretischer Unterricht innerhalb der Blockwoche

40 Stunden internes Praktikum

40 Stunden externes Praktikum

Die Praktikumszeiten können unter bestimmten Voraussetzungen reduziert werden.

Lerninhalte (Auszug)

- Anatomie und Physiologie der Atemwege
- Pathophysiologie und Krankheitslehre beatmungspflichtiger Erkrankungen
- Grundlegende Arten von Beatmungsgeräten
- Beatmungsformen und –parameter
- Invasive und Non-Invasive Beatmung
- Umgang mit Sauerstoff
- Monitoring der Beatmung
- Trachealkanülenmanagement
- Tracheostomapflege

- Notfallmanagement
- Rechtliche Grundlagen

Dozenten: Fachärzte für Pneumologie, Fachpflegekräfte für Anästhesie und Intensivpflege, Fachpflegekräfte für Außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege, Atmungstherapeuten, Rechtsanwälte, Vertreter der Heil- und Hilfsmittellieferanten

Termine der Blockwochen:

München

14.01. – 18.01.2013

13.05. – 17.05.2013

23.09. – 27.09.2013

Nürnberg

28.01. – 01.02.2013

10.06. – 14.06.2013

21.10. – 25.10.2013

Dresden/Leipzig

08.07. – 12.07.2013

Dortmund

15.07. – 19.07.2013

Uhrzeiten: jeweils von 08:00 bis 17:30 Uhr



16 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 500,00 € inkl. Lehrunterlagen.

Bei mehreren Teilnehmern einer Einrichtung reduzieren sich die Lehrgangsgebühren entsprechend

Anmeldung bitte mit Lebensauf und Kopie des Abschlusszeugnisses der Pflegeausbildung.
Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne genauere Informationen über den Kurs zukommen.

Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (Expertenkurs)

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen), die im außerklinischen Bereich in der Funktion der Fachbereichsleitung tätig werden wollen und über keine anderen anerkannten Qualifikationen (Atmungstherapeut, Anästhesie- und Intensivpfleger) verfügen, aber auch an Pflegekräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen oder Altenpfleger/innen), die im außerklinischen Bereich in der fachpflegerischen Versorgung beatmungsabhängiger Patienten eigenverantwortlich tätig sind und ihr Wissen in der Beatmungsversorgung vertiefen und erweitern wollen.

Zugangsvoraussetzungen: dreijährige abgeschlossene Ausbildung in einem Pflegeberuf, mindestens einjährige Berufserfahrung in der außerklinischen Intensivpflege.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen beschränkt.

Anerkennung

Die Qualifizierung erfüllt und übertrifft die Forderungen der AOK Bayern in den Ergänzungsvereinbarungen über die Versorgung mit Leistungen der häuslichen Krankenpflege und maschineller Beatmung. Die Empfehlungen des Kompetenznetzwerkes Außerklinische Intensivpflege Bayern (KNAIB) sowie der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAP) werden in dieser Fachweiterbildung umgesetzt und erfüllt.

Lerninhalte (Auszug)

- Krankheitslehre (Pneumologie, Neurologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Nephrologie)
- Grundlagen der Beatmungstherapie
- Weaning
- Blutgasanalyse
- Umgang mit Sauerstoff
- Pflege von beatmeten und tracheotomierten Patienten
- Pharmakologie
- Notfallmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- Überleitungsmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Beratungskompetenz
- Family Care
- Palliative Care
- Ernährungsmanagement

- Hygiene
- Physio-, Ergotherapie und Logopädie
- Qualitätsmanagement

Gesamtumfang der Fortbildung:

Der theoretische Teil der Fortbildung erstreckt sich über insgesamt 4 Monate und kann problemlos auch berufsbegleitend absolviert werden:

120 Stunden theoretischer Unterricht verteilt auf 3 Blockwochen á 40 Stunden

80 Stunden Praktikum: 2 Praktikumseinsätze á 40 Stunden auf einer Intensivstation und 40 Stunden in der Außerklinischen Intensivpflege

Anfertigen einer Facharbeit zu einem Thema nach EBN-Standard

Abschlussprüfung:

Schriftliche und mündliche Prüfung

Dozenten: Fachärzte für Pneumologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Neurologie, Anästhesie, Fachpflegekräfte für Anästhesie und Intensivpflege, Atmungstherapeuten, Hygienefachkräfte, Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Rechtsanwälte, Experten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, Vertreter der Kostenträger, Vertreter der Heil- und Hilfsmittellieferanten

Termine:

München

18.02. – 22.02.2013 Kurs I/erste Blockwoche

18.03. – 22.03.2013 Kurs I/zweite Blockwoche

22.04. – 26.04.2013 Kurs I/dritte Blockwoche

06.06.2013 Abschlussprüfung

16.09. – 20.09.2013 Kurs II/erste Blockwoche

14.10. – 18.10.2013 Kurs II/zweite Blockwoche

18.11. – 22.11.2013 Kurs II/dritte Blockwoche

09.01.2014 Abschlussprüfung

Nürnberg

07.10. – 11.10.2013 Kurs I/Erste Blockwoche

04.11. – 08.11.2013 Kurs I/Zweite Blockwoche

02.12. – 06.12.2013 Kurs I/Dritte Blockwoche

06.02.2014 Abschlußprüfung

16.12. – 20.12.2013 Kurs II/erste Blockwoche
13.01. – 17.01.2014 Kurs II/zweite Blockwoche
10.02. – 14.02.2014 Kurs II/dritte Blockwoche
Abschlußprüfung: 10.04.2014

Uhrzeit: jeweils von 08:00 – 17:30 Uhr



18 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 1200,00 € inkl. Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren.

Bei mehreren Teilnehmern einer Einrichtung reduzieren sich die Lehrgangsgebühren entsprechend.

Anmeldung bitte mit Lebenslauf, Kopie des Abschlusszeugnisses der pflegerischen Ausbildung und Nachweis über eine mindestens 1-jährige Tätigkeit in der Außerklinischen Intensivpflege.
Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne genauere Informationen über den Kurs zukommen.

Kompetenzreihe „Qualitätssicherung in der Pflege“

Qualitätssicherung ist eine der zentralen Herausforderungen für ein modernes professionelles Pflegeverständnis. Neben der notwendigen pflegfachlichen Expertise gilt es, die wachsenden Anforderungen des Gesetzgebers und verschiedener Prüfungsinstitutionen in die alltäglichen beruflichen Rahmenbedingungen und Abläufen zu integrieren.

Mit unserer Kompetenzreihe „Qualitätssicherung in der Pflege“ vermitteln wir Praxiswissen und stellen Methoden und Instrumente für die Organisation und Planung des beruflichen Pflegealltags vor.

Teilnehmerkreis: Die verschiedenen Seminare wenden sich an alle Interessierten, besonders auch an Leitungen von Funktionseinheiten und Teamleitungen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen beschränkt.

Die einzelnen Module:

1. Modernes Wundmanagement

In diesem Seminar werden die Beurteilung chronischer Wunden, die entsprechenden zeitgemäßen Therapiemöglichkeiten sowie die Anforderungen an die Dokumentation vermittelt.

Dozentin: Hella Wagner, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Pflegeexpertin für chronische Wunden

Termin:

26.11.2013

Uhrzeit: 09:00 bis 16:30 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 65,00 €

2. Gesprächsführung und Konfliktmanagement für Führungskräfte in der Pflege

Schwerpunkt dieses Seminars ist das Erlernen und Anwenden hilfreicher Gesprächstechniken und strukturierter Leitfäden, die eine lösungsorientierte Gesprächsführung erleichtern und eine Eskalation verhindern können.

Dozentin: Dr. Gabriele Danninger, Psychologin, Psychotherapeutin, Salzburg

Termin:

01.03.2013

Uhrzeit: von 09:00 bis 16:30 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 65,00 €

3. Rechtsgrundlagen in der ambulanten Pflege

In diesem Seminar werden die wichtigsten Gesetze vorgestellt, die Ihre Arbeit beeinflussen: Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Haftungsrecht, Delegation, Anordnungs- und Durchführungsverantwortung, Schweigepflicht

Dozent: Rechtsanwalt Stephan Wobst

Termin:

27.06.2013

Uhrzeit: 09:00 bis 16:30 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 65,00 €

4. Pflegeplanung

An Hand von Fallbeispielen werden in diesem Seminar u.a. die Grundlagen der Pflegeplanung wiederholt und vertieft wie auch die EBN-Methode als Hilfsmittel zur Maßnahmenplanung dargestellt.

Dozent: Martin Rehm-Georgi, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

Termin:

04.06.2013

Uhrzeit: von 09:00 bis 13:00 Uhr



3 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 30,00 €

5. Fachkundige Versorgung von Port-Kathetern

Die Handhabung und Pflege von Port-Kathetern stellt für viele Pflegekräfte eine besondere Herausforderung dar. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen sowie der sichere und fachgerechte aktuelle Umgang mit Portsystemen vorgestellt.

Dozent: Liane Kürschner, Fachkrankenschwester für parenterale Ernährung

Termine:

München

18.04.2013

Dortmund

23.07.2013

Dresden/Leipzig

15.11.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr



3 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Besondere Pflegekompetenzen

Reihe Basale Stimulation®

Die basale Stimulation ist eine elementare Kommunikationsform, die auf der Ebene grundlegender sensorischer Erfahrungen beruht. Sie ermöglicht die Beziehungsaufnahme zu Menschen, deren Fähigkeiten zur Kommunikation und Aktivität durch Wahrnehmungsstörungen jeglicher Art beeinträchtigt ist.

In ihren zentralen Zielen beschreitet die basale Stimulation darüber hinaus Wege, die es dem Betroffenen ermöglichen sollen, z.B. sein eigenes Leben zu spüren, Entwicklung zu erfahren, seine Außenwelt zu erfahren, Beziehungen aufzunehmen, Begegnungen zu gestalten und Autonomie zurück zu gewinnen.

In der dreiteiligen Fortbildungsreihe werden die grundlegenden Angebote wie z.B. taktil-haptisch und vibratorisch vorgestellt und praktisch in der eigenen Körperwahrnehmung erfahren.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt.

Dozent: Martin Rehm-Georgi, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

Termine:

Nürnberg

02.05.2013 (Modul 1)

30.09.2013 (Modul 2)

12.12.2013 (Modul 3)

Termine:

Dresden

10.05.2013 (Modul 1)

25.10.2013 (Modul 2)

13.12.2013 (Modul 3)

Uhrzeit: jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr



12 Fortbildungspunkte bei der RbP® für die gesamte Fortbildungsreihe

Teilnahmegebühr: 50,00 € (gesamte Reihe)

Bitte bequeme Kleidung, eine Decke und Kissen mitbringen

Kinästhetik

Die eigene Bewegungskompetenz stellt eine Schlüsselqualifikation für die Pflege schwerstkranker und bewegungseingeschränkter Patienten und Bewohner dar. Kinästhetik beschreibt Bewegung aus dem Blickwinkel der menschlichen Interaktion wie auch der der funktionalen Anatomie von Bewegungsabläufen.

Unsere Fortbildung bietet eine Einführung ins kinaesthetische Arbeiten mit praktischer Umsetzung.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt

Dozent: Klaus Förster, Kinästhetik Trainer, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Termine:

07.03.2013

09.10.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 – 16.30 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 65,00 €

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Dysphagie – Schluckstörungen in der ambulanten Intensivpflege

In diesem Seminar erhalten Sie eine allgemeine Einführung in die Neurologie, Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens, über die diagnostischen Möglichkeiten und über die Kompensationsstrategien in der Pflege mit besonderer Berücksichtigung des tracheotomierten Patienten.

Dozentin: Nicolin Bähre, Sprachheilpädagogin / M.A.

Termin:

25.06.2013

17.12.2013

Uhrzeit: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr



7 Fortbildungspunkte bei der RbP®

Teilnahmegebühr: 65,00 €

Wichtige Hinweise und Teilnahmebedingungen

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zehn Tage vor dem gewünschten Seminar per E-Mail, Telefax oder schriftlich. Mit Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet.

Teilnahmegebühren

Die Teilnehmer/in verpflichtet sich, mit der Anmeldung die jeweilige Seminargebühr nach Erhalt der Rechnung im Voraus, spätestens jedoch eine Woche vorher auf das nachfolgende Konto der AGP zu überweisen. Bitte geben Sie bei der Überweisung auch das Seminar mit an. In den Teilnahmegebühren sind zusätzlich Seminarunterlagen und Getränke enthalten.

Bankverbindung

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
Kontonummer: 98 204 00
BLZ: 700 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

Rücktritt / Seminarabsagen

Bei einem Rücktritt bis zu einer Woche vor Seminarbeginn werden keine Kosten erhoben. Bei einer Absage danach werden die vollen Seminargebühren fällig, ebenso bei Nichterscheinen.

Der Rücktritt muss auf alle Fälle schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Eingangs des Telefaxes oder der E-Mail. Bei Stornierungen bzw. Rücktritt besteht immer die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer ohne weitere Kosten anzumelden.

Seminarausfall

Die AGP behält sich vor, Seminare bei zu geringer Nachfrage abzusagen. Auf Wunsch wird Ihre Anmeldung auf den nächsten Termin umgebucht. Bereits überwiesene Teilnahmegebühren werden zurück erstattet.

Anmeldung

Zur Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung: _____

am: _____ in: _____
 (Datum) (Ort)

Folgende Mitarbeiter/-innen

Name, Vorname	Adresse	E-Mail	Telefon

- Selbstzahler
- Kosten trägt der Arbeitgeber

Rechnungsanschrift: _____

Datum:

 Unterschrift Teilnehmer

 Unterschrift: PDL/Bereichs- /Teamleitung

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
 Elsenheimerstr. 15, 80687 München
 Tel.: 089.41610389
 Fax: 089.46098326

Bankverbindung:
 Kontonummer: 98 204 00
 BLZ: 700 205 00
 Bank für Sozialwirtschaft

Dozenten der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe

Angenendt, Thomas	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegedienstleiter
Asanger, Patrick	Fachkrankenschwester für Außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege, Atmungstherapeut (DGP)
Bähre, Nicolin	Sprachheilpädagogin /M.A., Stimm- u. Präsentationstrainerin
Danninger, Gabriele Dr.	Psychologin, Psychotherapeutin
Demmel, Peter Dr.	Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK) Bayern
Dittebrand, Sandra	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Überleitungsmanagement, stellvertretende Pflegedienstleitung
Förster, Klaus	Krankenhausbetriebswirt, Hygienebeauftragter, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Pflegedirektor, Leiter der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
Fulle, Werner	Vertriebsleiter WKM, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege
Hecker, Ralf	Verantwortlicher für Schulung und Fortbildung, Firma WKM
Kürschner, Liane	Fachkrankenschwester für parenterale Ernährung
Linneweh, Kerstin	Medizinprodukteberaterin für medizinische Ernährung, Gesundheits- und Krankenschwester
Oberneder, Julia	Physiotherapeutin
Rehm-Georgi, Martin	Stellvertretender Leiter der AGP, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Ausbilder für Erste Hilfe, ALS Provider, Mentor für pflegerische Ausbildung
Schneider, Michael	Stationsleiter, Gesundheits- und Krankenschwester mit Weiterbildung Palliative Care
Schober, Susanne	Logopädin
Schüle, Kathrin	Logopädin
Stelter, Klaus PD Dr.	Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Von Wulffen, Werner Dr.	Facharzt für Pneumologie
Wobst, Stephan	Rechtsanwalt

I. Quartal					
	Januar		Februar		März
01	Neujahr	01	Basisqualifikation Nbg.	01	QS: Gesprächsführung
02	Winterferien	02		02	
03		03		03	
04		04		04	
05		05	EH-Training München	05	
06	Hi.Dreikönig	06		06	Pfli-Fobi Kanüle Münch.
07	Facheinführungstag M	07	EH-Training Nürnberg	07	PK: Kinästhetik
08	Facheinführungstag Nbg.	08		08	
09	Facheinführungstag neue BL	09		09	
10	Abschl.Pflegeexperte 2012	10		10	
11	Facheinführungstag NRW	11	Rosenmontag	11	
12		12		12	
13		13	Winterferien	13	EH-Training Ingolstadt
14	Basis- Qualifikation	14		14	EH-Training Dresden
15		15		15	EH-Training Leipzig
16	München I	16		16	
17		17		17	
18		18	Pflegeexperte	18	Pflegeexperte
19		19	München 1/1	19	München 1/2
20		20		20	
21		21		21	
22		22		22	
23	Pfli-Fobi Kanüle Reg.	23		23	
24		24		24	
25		25		25	Osterferien
26		26		26	
27		27	Pfli-Fobi Kanüle Dresden	27	
28	Basis- Qualifikation	28	Pli-Fobi Kanüle Leipzig	28	
29	Nürnberg I			29	Karfreitag
30				30	
31				31	Ostersonntag

II. Quartal					
	April		Mai		Juni
01	Ostermontag	01	Maifeiertag	01	
02	Osterferien	02	PK: Basale Stimulation Nbg	02	
03		03		03	
04		04		04	QS: Pflegeplanung
05		05		05	
06		06		06	Abschl. Pflegeexperte M
07		07	EH-Training Nürnberg	07	
08	Facheinführungstag M	08	Pfli-Fobi Kanüle Ing.	08	
09	Facheinführungstag Nbg.	09	Himmelfahrt	09	
10	Facheinführungstag neue BL	10	PK: Basale Stimulation NBL	10	Basisqualifikation
11	Facheinführungstag NRW	11		11	
12		12		12	Nürnberg II
13		13	Basisqualifikation	13	
14		14		14	
15		15	München II	15	
16	EH-Training Reg.	16		16	
17	Pfli- Fobi Kanüle Nbg.	17		17	
18	QS: Portvers.Bayern	18		18	EH- Training München
19		19	Pfingstsonntag	19	Pfli-Fobi Kanüle Dort.
20		20	Pfingstmontag	20	EH-Training Dortmund
21		21	Pfingstferien	21	
22	Pflegeexperte	22		22	
23	München 1/3	23		23	
24		24		24	
25		25		25	PK: Dysphagie
26		26		26	
27		27	Pfingstferien	27	QS: Rechtsgrundlagen
28		28		28	
29		29		29	
30		30		30	
		31			

III. Quartal					
	Juli		August		September
01	Facheinführungstag M	01		01	
02	Facheinführungstag Nbg.	02		02	Sommerferien
03	Facheinführungstag neue BL	03		03	
04	Facheinführungstag NRW	04		04	
05		05		05	EH-Training Dresden
06		06	Sommerferien	06	EH-Training Leipzig
07		07		07	
08	Basisqualifikation	08		08	
09	neue	09		09	
10	Bundesländer	10		10	EH-Training Ingolstadt
11		11		11	Pfli-Fobi Kanüle M
12		12		12	EH-Training Reg.
13		13		13	
14		14		14	
15	Basisqualifikation	15		15	
16		16		16	Pflegeexperte
17	NRW	17		17	München 2/1
18		18		18	
19		19		19	
20		20		20	
21		21		21	
22		22		22	
23	QS: Portvers. NRW	23		23	Basisqualifikation
24	Pfli-Fobi Kanüle Dresden	24		24	München III
25	Pfli-Fobi Kanüle Leipzig	25		25	
26		26		26	
27		27		27	
28		28		28	
29		29		29	
30		30		30	PK Basale Stimulation Nbg
31	Sommerferien	31			

IV. Quartal					
	Oktober		November		Dezember
01	Facheinführungstag M	01	Allerheiligen	01	
02	Facheinf.Tg.Nbg./NRW	02		02	Pflegeexperte
03	Tag d. Deutsch. Einheit	03		03	Nürnberg 1/3
04	Facheinführungstag neue BL	04	Pflegeexperte	04	
05		05	Nürnberg 1/2	05	
06		06		06	
07	Pflegeexperte	07		07	
08	Nürnberg 1/1	08		08	
09		09		09	
10		10		10	
11		11		11	Pfli- Fobi Kanüle Ing.
12		12	EH-Training München	12	PK Basale Stimulation Nbg
13		13	Pfli- Fobi Kanüle Reg.	13	PK: Basale Stimulattion NBL
14	Pflegeexperte	14	EH-Training Nürnberg	14	
15	München 2/2	15	QS: Portversorg. neu BL	15	
16		16		16	Pflegeexperte
17		17		17	PK: Dysphagie
18		18	Pflegeexperte	18	Nürnberg 2/1
19		19	München 2/3	19	
20		20		20	
21	Basisqualifikation	21		21	
22	Nürnberg III	22		22	
23		23		23	Weihnachtsferien
24		24		24	Hl. Abend
25	PK: Basale Stimulattion NBL	25		25	1.Weihnachtsfeiertag
26		26	QS: Moder. Wundmang.	26	2.Weihnachtsfeiertag
27		27	Pfli-Fobi Kanüle Dort.	27	
28	Herbstferien	28	EH-Training Dortmund	28	
29		29		29	
30		30		30	
31	Reformationstag			31	Silvester

Notizen

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
Elsenheimerstr. 15
80687 München

Tel.: 089.41610389

Fax: 089.46098326

info@akademie-gesundheit-pflege.de

www.akademie-gesundheit-pflege.de